

# Das neue VVG im Straßenverkehrsrecht

von

Dr. Michael Burmann, Prof. Dr. Rainer Heß, Bernd-Matthias Höke, Kerstin Stahl

1. Auflage

[Das neue VVG im Straßenverkehrsrecht – Burmann / Heß / Höke / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeines](#)

Verlag Franz Vahlen München 2008

Verlag Franz Vahlen im Internet:

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 3502 3

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XIII
<b>A. Inkrafttreten und Übergangsregelungen (Burmam/Heß) .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Abschluss des Versicherungsvertrages .....</b>	<b>3</b>
I. Abschluss des Vertrages nach dem alten VVG (Burmam/Heß) .....	3
1. Der Versicherungsvertrag .....	3
2. Informations-, Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	5
3. Das Widerrufsrecht nach § 8 VVG a.F. ....	6
II. Vertragsschluss nach neuem VVG .....	6
III. Beratungspflichten nach § 6 VVG n.F. (Stahl) .....	7
1. Grundlagen .....	8
2. Umfang der Beratungspflicht .....	8
3. Dauer der Beratungspflicht .....	9
4. Dokumentationspflicht .....	9
5. Verzicht auf Beratung und Dokumentation .....	10
6. Ausnahmen von der Beratungspflicht .....	10
7. Schadenersatz .....	10
8. Beweislast .....	11
IV. Informationspflicht nach § 7 VVG n.F. (Stahl) .....	11
1. Rechtzeitige Information .....	12
2. Verzicht auf Information .....	13
V. Neuregelung des Versicherungsvermittlerrechts (Stahl) .....	14
1. Gesetzliche Grundlagen .....	14
2. Erlaubnis .....	14
3. Registrierung .....	15
4. Beratungs- und Dokumentationspflichten .....	15
5. Kundengeldsicherung .....	16
VI. Widerrufsrecht nach § 8 VVG n.F. (Burmam/Heß) .....	16
VII. Laufzeit des Vertrages und Kündigung (Burmam/Heß) .....	18
1. Nach bisherigem Recht .....	18
a) Vertragsdauer .....	18
b) Laufzeit bei der Kraftfahrzeugversicherung .....	19
c) Ordentliche Kündigung .....	20
d) Außerordentliche Kündigung .....	20
e) Nachhaftung .....	20
2. Nach neuem Recht .....	21
a) § 11 VVG n.F. – Kündigungsrecht .....	21
b) Rückwärtsversicherung .....	21
<b>C. Vorläufige Deckung (Burmam/Heß) .....</b>	<b>23</b>
I. Die vorläufige Deckung in der KH-Versicherung (bisheriger Rechtszustand) .....	23
1. Beginn der vorläufigen Deckung .....	23
2. Inhalt der vorläufigen Deckung .....	23
3. Ende der vorläufigen Deckung .....	24

II. Die vorläufige Deckung in der Kasko-Versicherung (bisheriger Rechtszustand) .....	26
III. Die vorläufige Deckung im neuen VVG .....	27
IV. Vorläufige Deckungszusage in Fernabsatzverträgen .....	28
<b>D. Vorvertragliche Anzeigepflicht (Stahl) .....</b>	<b>29</b>
I. Vergleich alter und neuer Rechtslage im Überblick .....	29
II. Vorvertragliche Anzeigepflicht nach §§ 16, 17 VVG a.F. ....	30
III. Vorvertragliche Anzeigepflicht nach §§ 19–22 VVG n.F. ....	30
<b>E. Prämien (Burmam/Heß) .....</b>	<b>35</b>
I. Bisherige Rechtslage .....	35
1. Übersicht .....	35
2. Erstprämie/Einmalprämie .....	35
a) Allgemein .....	35
b) Ordnungsgemäße Erstprämienanforderung .....	36
c) Leistungsfreiheit des Versicherers .....	37
d) Rücktrittsrecht des Versicherers .....	37
e) Nachhaftung .....	38
3. Laufende Prämie/Folgeprämie .....	38
a) Allgemein .....	38
b) Rechtsfolgen bei Zahlungsverzug .....	39
aa) Leistungsfreiheit .....	39
bb) Qualifizierte Mahnung .....	40
cc) Kündigungsrecht .....	40
4. Prämienanspruch nach Kündigung/Rücktritt .....	41
5. Veräußerung des Fahrzeuges/Wagniswegfall .....	41
II. Neue Rechtslage .....	42
1. § 37 VVG n.F. ....	42
2. § 39 Abs. 1 S. 1 VVG n.F. ....	43
3. Kündigung bei Prämienhöhung, § 40 VVG n.F. ....	43
4. Herabsetzung der Prämie, § 41 VVG n.F. ....	44
<b>F. Aufgabe des Alles-oder-Nichts-Prinzips (Burmam/Heß) .....</b>	<b>45</b>
I. Auswirkungen .....	45
II. Überblick und Begründung des Gesetzgebers .....	45
<b>G. Die Gefahrerhöhung (Burmam/Heß) .....</b>	<b>47</b>
I. Bisherige Rechtslage .....	47
1. Grundlagen .....	47
2. Die subjektive Gefahrerhöhung .....	48
3. Nicht veranlasste Gefahrerhöhung .....	49
4. Rechtsfolgen von Gefahrerhöhungen .....	49
a) Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers/Kündigungsrecht des Versicherers .....	49
b) Leistungsfreiheit .....	50
aa) Subjektive Gefahrerhöhung .....	50
bb) Objektive Gefahrerhöhung .....	50
cc) Beschränkte Leistungsfreiheit .....	51
dd) Beweislast .....	51
c) Gefahrerhöhung zwischen Antrag und Annahme durch den Versicherer .....	52
II. Neuregelung der Gefahrerhöhung gemäß § 23 ff. VVG n.F. ....	53
1. Übersicht .....	54

2. Kündigungsrecht .....	55
3. Leistungsfreiheit bei subjektiver Gefahrerhöhung .....	55
a) Vorsatz .....	55
b) Grobe Fahrlässigkeit .....	56
c) Leichte Fahrlässigkeit .....	56
d) Kausalitätsgegenbeweis .....	56
e) Keine (rechtzeitige) Kündigung .....	56
4. Leistungsfreiheit bei objektiver Gefahrerhöhung .....	56
5. Kündigungsrecht .....	57
6. Prämienanpassung und Risikoausschluss .....	58
<b>H. Obliegenheitsverletzungen (Stahl) .....</b>	<b>59</b>
I. Vergleich alter und neuer Rechtslage im Überblick .....	59
II. Obliegenheitsverletzungen vor Eintritt des Versicherungsfalles	
nach altem Recht .....	60
1. Überblick .....	60
2. Vergleich alte und neue Rechtslage .....	61
3. Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall in der Kfz-Versicherung .....	62
a) Verwendungsklausel/Zweckänderung .....	63
b) Schwarzfahrerklausel .....	64
c) Führerscheinklausel .....	65
d) Rennveranstaltungen .....	67
e) Fahruntüchtigkeitsklausel .....	67
4. Adressaten der Obliegenheiten .....	67
5. Voraussetzungen der Leistungsfreiheit .....	68
6. Verschulden .....	68
7. Kausalität .....	69
8. Kündigung .....	70
9. Umfang der Leistungsfreiheit .....	72
10. Berufung auf Leistungsfreiheit .....	73
11. Beweislast .....	73
III. Obliegenheitsverletzungen vor dem Versicherungsfall	
nach neuem Recht .....	74
1. Grundsätze .....	74
2. Verschulden .....	75
3. Kürzungsmaßstab .....	76
4. Kausalität .....	79
5. Kündigungsrecht .....	79
6. Umfang der Leistungsfreiheit .....	79
7. Beweislast .....	80
8. Kürzungsvorschläge bei einzelnen Obliegenheitsverletzungen .....	81
a) Schwarzfahrerklausel .....	81
b) Führerscheinklausel .....	81
c) Fahruntüchtigkeitsklausel .....	82
IV. Obliegenheitsverletzungen nach dem Versicherungsfall	
nach altem Recht .....	83
1. Vergleich alter und neuer Rechtslage im Überblick .....	83
2. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	
nach altem Recht .....	84
3. Versicherungsfall .....	85
4. Anzeigeobligationen .....	85
5. Aufklärungsobligationen .....	86
a) Fragerecht des Versicherers .....	86
b) Aufklärungsbedürfnis des Versicherers .....	89
c) Ende der Aufklärungspflicht .....	89
d) Nachtrunk .....	90
e) Sicherung/Veränderung von Unfallspuren .....	90

f) Entfernen vom Unfallort .....	90
6. Rettungs- und Schadenminderungsobliegenheit .....	92
7. Anerkennung/Befriedigung .....	92
8. Adressaten der Obliegenheiten .....	93
9. Voraussetzungen der Leistungsfreiheit .....	93
10. Verschulden .....	94
11. Kausalität .....	94
12. Belehrung .....	95
13. Umfang der Leistungsfreiheit bei mehreren Obliegenheitsverletzungen .....	97
14. Zeitliche Geltung der Obliegenheiten .....	97
15. Berufung auf Leistungsfreiheit .....	98
16. Beweislast .....	98
V. Obliegenheitsverletzungen nach Eintritt des Versicherungsfalles nach neuem Recht .....	99
1. Grundsätze .....	99
2. Verschulden .....	99
3. Kürzungsmaßstab .....	100
4. Kausalität .....	100
5. Kündigung .....	101
6. Belehrungspflicht .....	101
7. Umfang der Leistungsfreiheit bei Verletzung mehrerer Obliegenheiten .....	102
8. Beweislast .....	103
9. Kürzungsvorschläge bei einzelnen Obliegenheitsverletzungen .....	103
a) Unfallflucht, Nachtrunk .....	103
b) Falschangaben .....	104
c) Rettungs- und Schadenminderungsobliegenheit .....	105
10. Anerkennung/Befriedigung .....	106
<b>I. Herbeiführung des Versicherungsfalles in der Kaskoversicherung (Burmann/Heß) .....</b>	<b>107</b>
I. Bisheriges Recht – § 61 VVG a.F. ....	107
1. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles .....	107
2. Grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalles .....	109
a) Grobe Fahrlässigkeit .....	109
b) Objektive und subjektive Voraussetzungen der groben Fahrlässigkeit .....	110
c) Das Augenblicksversagen .....	110
3. Schuldfähigkeit .....	112
4. Kausalität .....	113
II. Neues Recht – § 81 VVG n.F. ....	113
1. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles .....	114
2. Grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalles .....	114
a) Gibt es ein Leistungsbestimmungsrecht des Versicherers? .....	115
b) Ausmaß der Kürzung .....	115
c) Bestimmung des Verschuldensgrades .....	116
aa) Einstufung des Pflichtverstoßes in anderen Rechtsgebieten ..	116
bb) Offenkundigkeit des Pflichtverstoßes .....	117
cc) Gewicht des Pflichtenverstoßes .....	117
dd) Motive des Handelnden .....	118
ee) Eintragungen im Straf-/Verkehrszentralregister .....	118
d) Die Leistungskürzung .....	118
aa) Rotlichtverstoß .....	119
bb) Stoppschild .....	122
cc) Übermüdung .....	123

dd) Fahruntüchtigkeit	124
ee) Verkehrswidriges Verhalten	131
ff) Zurücklassen von Schlüsseln im Fahrzeug	134
gg) Zurücklassen von Fahrzeugpapieren	134
hh) Unzureichende Sicherung der Kfz-Schlüssel gegen den Zugriff Dritter	135
3. Beweislast	135
4. Schuldfähigkeit	136
5. Abweichende Vereinbarungen	137
<b>J. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles in der KH-Versicherung (Burmam/Heß)</b>	<b>139</b>
<b>K. Rettungskosten (Burmam/Heß)</b>	<b>141</b>
I. Bisheriges Recht – §§ 62, 63 VVG a.F.	141
II. Neues Recht – § 90 VVG n.F.	141
<b>L. Zurechnung des Verhaltens von Dritten (Burmam/Heß)</b>	<b>145</b>
I. Bisherige Rechtslage	145
1. Zurechnung zulasten des Versicherungsnehmers	145
a) Repräsentant	145
b) Stellvertreter, Wissens- und Wissenserklärungsvertreter	147
2. Zurechnung zulasten des Versicherers	148
II. Neue Rechtslage (Burmam/Heß)	150
<b>M. Der Regress des Versicherers (Burmam/Heß)</b>	<b>151</b>
I. In der Kaskoversicherung	151
1. Bisherige Rechtslage – § 67 Abs. 1 VVG a.F.	151
2. Neue Rechtslage – § 86 VVG n.F.	152
II. In der KH-Versicherung	153
1. Der Regress gegenüber dem Versicherungsnehmer	153
2. Der Regress gegenüber der versicherten Person	154
<b>N. Die Versicherungsleistung/Selbstbehalt/Verzinsung (Burmam/Heß)</b>	<b>155</b>
I. Der Versicherungswert	155
1. § 88 VVG n.F.	155
2. § 89 VVG n.F.	156
II. Selbstbehalt in der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung, § 114 Abs. 2 VVG n.F.	157
III. Verzinsung der Entschädigung	158
<b>O. Klagefrist und Verjährung (Burmam/Heß)</b>	<b>159</b>
I. Klagefrist – § 12 III VVG a.F.	159
II. Verjährungsfrist – § 12 I VVG a.F.	161
<b>P. Doppelversicherung (Burmam/Heß)</b>	<b>163</b>
<b>Q. „Krankes Versicherungsverhältnis – § 117 Abs. 1 VVG n.F. (Burmam/Heß)“</b>	<b>165</b>
<b>R. Schweigepflichtentbindung – § 213 VVG n.F. (Burmam/Heß)</b>	<b>167</b>
<b>S. Schlichtungsstelle – § 214 VVG n.F. (Burmam/Heß)</b>	<b>169</b>

T. Gerichtsstand – § 215 VVG n.F. (Burmam/Heß) .....	171
U. Unfallversicherung (Höke) .....	173
I. Gegenstand der Versicherung .....	173
II. Vertragsschluss .....	173
III. Geltungsbereich .....	174
IV. Vertragsarten .....	174
V. Leistungsarten .....	174
VI. Ausschlüsse .....	175
VII. Voraussetzung und Umfang der Leistung .....	175
VIII. Obliegenheiten .....	177
1. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles .....	177
2. Obliegenheiten bei Eintritt des Versicherungsfalles .....	177
IX. Herbeiführung des Versicherungsfalles .....	178
X. Beendigung des Versicherungsverhältnisses .....	178
V. Schutzbriefversicherung (Höke) .....	179
I. Gegenstand der Versicherung .....	179
II. Vertragsschluss .....	179
III. Geltungsbereich .....	180
IV. Leistungsarten .....	180
V. Ausschlüsse .....	180
VI. Obliegenheiten .....	180
VII. Herbeiführung des Versicherungsfalles .....	181
VIII. Beendigung des Versicherungsverhältnisses .....	182
W. Neue Musterbedingungen AKB 2008 (Stahl) .....	183
Sachverzeichnis .....	185